

Anmeldung

Melden Sie sich bitte online bis zum **29.10.2018** unter www.ihk-koeln.de unter der Dokumentennummer 188821 an.

Die Reise richtet sich an exportierende Produktionsunternehmen aus NRW. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme am Workshop nur nach erfolgter Rückbestätigung möglich ist.

Veranstaltungsort

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union
Rue Montoyer 47
1000 Brüssel
Belgien

Teilnahmeentgelt

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. IHK NRW e.V. und IHK Köln sind keine Reiseveranstalter. Die Teilnehmer sind für An- und Abreise sowie Unterkunft selber verantwortlich. Die Organisatoren des Workshops behalten sich Programmänderungen und eine Absage des Workshops vor.

Information

Andreas Schäfer

Telefon **+49 221 1640-1552** | Fax **+49 221 1640-1569**

E-Mail: andreas.schaefer@koeln.ihk.de

Wegbeschreibung

Die Landesvertretung Brüssel auf der Rue Montoyer 47 erreichen Sie mit dem Zug ab Gare Centrale / Gare du Midi (Metro Linien 2 und 6). Die nächstgelegene Haltestelle ist Trône/Troon.

Anfahrtsskizze



IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen

IHK im Dialog - aktuelle Herausforderungen der Handelspolitik

5. November 2018, Brüssel



Thema

Exportierende Produktionsbetriebe sind schon jetzt mit einer Vielzahl unterschiedlicher Zollsätze und Einfuhrbestimmungen konfrontiert. Der Brexit und die Diskussion um US-amerikanische Strafzölle sorgen für neue Unsicherheit. Gleichzeitig verhandelt die Europäische Union mit wichtigen Wirtschaftspartnern neue Freihandelsabkommen, die sich aber im Detail voneinander unterscheiden.

Was kommt an Änderungen auf die nordrhein-westfälische Exportwirtschaft zu? Und was müssen die Verhandlungsführer der EU beachten, um Freihandelsabkommen mittelstandskonform zu gestalten?

Die Teilnehmer des Workshops haben die Möglichkeit, sich vor Ort in Brüssel bei den handelnden Akteuren über die neuesten Entwicklungen zu informieren und praktische Probleme zu thematisieren.

IHK NRW setzt sich klar zugunsten von Freihandel und für den europäischen Binnenmarkt ein. IHK NRW ist die Landesarbeitsgemeinschaft der 16 Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen. Wir geben der gewerblichen Wirtschaft eine starke Stimme im Dialog mit den politischen Entscheidern.

Programm

11:00-11:05 Uhr

Eröffnung durch **Alexander Hoeckle**, Federführer Außenwirtschaft von IHK NRW

11:05-11:15 Uhr

Grußwort **Dr. Tobias Traupel**, Abteilungsleiter Standortmarketing und -entwicklung, MWIDE.NRW

11:15-12:00 Uhr: Umsetzung von EU-Freihandelsabkommen

Geraldine Emberger, Trade Affairs Manager, DG Trade

12:00-13:00 Uhr: Aktueller Stand und Perspektiven

Sabine Weyand, Vize-Chefunterhändlerin der EU-Kommission für die Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich

13:00-14:00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14:00-15:00 Uhr: Freihandelsabkommen in Asien

Peter Berz, Referatsleiter Süd- und Südostasien, Australien und Neuseeland, DG Trade

15:00-15:30 Uhr: Aktuelle Herausforderungen der Handelspolitik

Klemens Kober, Referatsleiter Handelspolitik, transatlantische Beziehungen und EU-Zollfragen, DIHK

15:30-16:00 Uhr

Abschlussrunde

Information

Ziel des Workshops „IHK im Dialog - aktuelle Herausforderungen der Handelspolitik“ ist die Vernetzung von Unternehmen mit Entscheidungsträgern auf europäischer Ebene in Brüssel. Veranstalter ist IHK NRW e. V., projektverantwortlich ist die Industrie- und Handelskammer zu Köln.